

Liebe Leser, hiermit möchten wir über folgende Personalveränderung im Süddeutschen Bauverein informieren.



Neu in unserem Team ist seit dem 1. Dezember 2023 Bogdan Tanase aus der Adventgemeinde Heidelberg. Bruder Tanase hat einen Bachelor-Abschluss in Maschinenbau und kann auf einige Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführer einer Bauconsultingfirma zurückblicken. Er übernimmt die Projektleitung in unseren Bauprojekten für die seit Jahresende 2023 vakante Stelle durch den Weggang von Patric Trauschke.



Zum 1. Januar 2024 konnte Eva Wermund-Commisel ihre bisherige Tätigkeit in der Technischen Abteilung auf eine 75%-Anstellung erweitern. Sie besucht die Adventgemeinde auf der Marienhöhe in Darmstadt. Es ist für uns ein Gewinn, dass sie mit ihren Fähigkeiten bei uns mitarbeitet und in der Technischen Abteilung die Betreuung von Immobilien in der Mittelrheinischen Vereinigung übernimmt.



Ebenfalls seit 1. Januar 2024 dürfen wir in unserem Team Jerson Martins sehr herzlich begrüßen. Er ist verheiratet, hat 3 Kinder und kommt aus der Adventgemeinde Hamburg. Ein Umzug nach Baden-Württemberg steht im Frühjahr 2024 an. Bruder Martins hat einen Abschluss als Bauingenieur und kann auf einige Jahre Berufserfahrung im Bauwesen zurückblicken. Er übernimmt die Projektleitung in Bauprojekten in Baden-Württemberg und Bayern.

Die Kontaktdaten können auf unserer Homepage (www.sdbv.net) eingesehen werden.

Wir freuen uns, Bogdan, Eva und Jerson im Team willkommen heißen zu dürfen und wünschen allen für ihre neuen Aufgaben gutes Gelingen und Gottes Segen.

KAPELLENBAUSAMMLUNG 2023:

In allen SDV-Gemeinden wurden im Jahr 2023 insgesamt 167.945 € Kapellenbauspenden gesammelt. Zuzüglich der 26.645 €, die als Direktspenden an den Bauverein überwiesen wurden, belaufen sich somit die Gesamtspenden für 2023 auf 194.590 €:

- * Baden-Württemberg 97.004 €
- * Bayern 62.941 €
- * Mittelrhein 34.645 €

Wir danken sehr für Eure Unterstützung und Spenden für den Kapellenbau.

Viele Geschwister nutzen die Möglichkeit der Direktspende per SEPA-Lastschriftverfahren. Unten findet Ihr dazu ein entsprechendes Formular.

Bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden: Süddeutscher Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e.V. | Senefelderstr. 15 | 73760 Ostfildern

JA! Ich bin dabei - mein persönlicher Beitrag für den Kapellenbau im SDV

Ich unterstütze den Kapellenbau des Süddeutschen Bauvereins mit einer regelmäßigen Spende von

- | | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 20,- € | <input type="checkbox"/> 50,- € | <input type="checkbox"/> 100,- € | <input type="checkbox"/> _____ € (bitte Betrag einsetzen) |
| <input type="checkbox"/> monatlich | <input type="checkbox"/> ¼-jährlich | <input type="checkbox"/> ½-jährlich | <input type="checkbox"/> jährlich |
| erstmalig ab | <input type="checkbox"/> 1. | <input type="checkbox"/> 15. | _____/_____
Monat Jahr |

Name, Vorname _____

IBAN | Kontonummer _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

BIC / Bankleitzahl _____

PLZ _____ Ort _____

Name der Bank bzw. des Kreditinstituts _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich/Wir ermächtige(n) hiermit den Süddeutschen Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e.V., Zahlungen von meinem/unserem o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Süddeutschen Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e.V. auf mein/unser o.g. Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweise: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend ab Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das SEPA-Lastschriftmandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Jeder Spender erhält zu Beginn des Folgejahres automatisch eine Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Datum _____ Unterschrift _____

KAPELLENBAU BRIEF

Ausgabe
Februar 2024



Liebe Schwestern und Brüder!

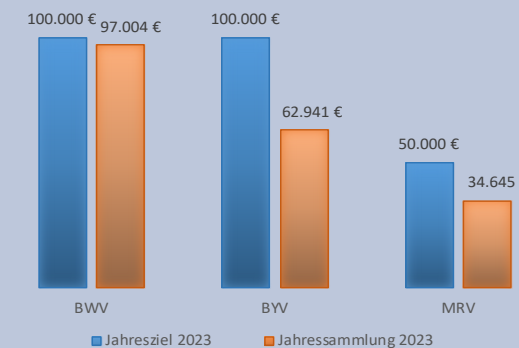
Ein Sprichwort besagt: „Nichts ist beständiger als die Veränderung“. Dies trifft auch auf unseren Kapellenbaubrief zu.

Ab diesem Jahr erscheint der Spendenbrief wieder einheitlich in einer Ausgabe für alle Gemeinden im gesamten Gebiet des Süddeutschen Verbandes. Damit wollen wir die Verbundenheit und Solidarität zwischen den Gemeinden und Vereinigungen stärken und über unsere aktuellen Bauprojekte berichten. Gerade der Blick was in einer anderem Vereinigung läuft ist nicht nur interessant, sondern ver-

mutlich auch hilfreich für die eigene Gebäude- und Bausituation, in der die Gemeinde gerade steckt.

Weiterhin wird in jeder Vereinigung für ein ganz spezielles Kapellenbauprojekt gesammelt. Auf der Innenseite findet Ihr rechts in der blauen Spalte die Projekte für 2024. Jeder Euro, der in den Kapellenbausammlungen der Gemeinden einer Vereinigung gespendet wird, kommt den jeweiligen Kapellenbauprojekten der Vereinigungen zu gute. Es gibt auch keine Organisations- oder Verwaltungskosten, die aus den Spenden mitzufinanziert wären, wie z.B. die Kosten für die Herstellung dieses Spendenbriefes - diesen werden komplett über den regulären Bauverein-Haushalt finanziert. Somit kommt jede Spende auch tatsächlich in voller Höhe bei den Kapellenbauprojekten an.

SPENDENDIAGRAMME



Die nächste Kapellenbausammlung finden am 17.02.2024 statt. Bereits seit Jahrzehnten werden mit diesen solidarischen Sammlungen innerhalb unserer Freikirche einzelne Bauprojekte und einzelne Gemeinden unterstützt. Natürlich können mit diesen Spenden nicht alle Baukosten finanziert werden, sie sind aber ein sehr wichtiger Baustein für die Finanzierung und helfen, dass Gemeinde neue Räumlichkeiten beziehen und nutzen können.

Vielen Dank für Eure Spenden sowie herzliche Grüße aus dem Bauverein

Alexander Bauer

Geschäftsführender Vorstandsvorsitzener



Nächste Kapellenbausammlung 17.02.2024

Süddeutscher Bauverein der Siebenten-Tags-Adventisten e.V.
Senefelderstr. 15, 73760 Ostfildern

Tel: 0711 44819-30 | Fax: 0711 44819-39 | E-Mail: bauverein@adventisten.de | www.sdbv.net
Spendenkonto: Volksbank Stuttgart eG | IBAN: DE31 6009 0100 0213 5070 05 | BIC: VOBADESSXXX
Sitz: Ostfildern | Vereinsregister AG Stuttgart: VR 2432 | Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender: Alexander Bauer



BAUPROJEKTE IM BAUVEREIN

GUNZENHAUSEN

Das Bauvorhaben in Gunzenhausen wurde im vergangenen Mai mit dem Teilabriss des Gemeindehauses begonnen. Das Bestandsgebäude wird saniert und daran angeschlossen entsteht als Neubau eine Kindertagesstätte, die Platz für 50 Kindergarten- und 12 Krippenkinder bieten wird. An Spielflächen im Außenbereich werden für die Kinder im Garten insgesamt knapp 600 m² zur Verfügung stehen. Diese werden mit kindgerechten Spielgeräten ausgestattet. Der Betreiber der Einrichtung wird das Advent-Wohlfahrtswerk e.V. sein.

Der Rohbau an der Bahnhofstraße ist mittlerweile weitestgehend fertiggestellt und wird voraussichtlich im Februar 2024 abgeschlossen sein. Im Inneren des Gemeindehauses wurden die Arbeiten auch begonnen und mittlerweile alle abzubrechenden Wände, sowie die Fliesen und der Estrichboden abgebrochen. Zur Stabilisierung der Decke wurden zusätzliche Stahlträger verbaut.

Das in den letzten Wochen sehr kalte Wetter hat die Fertigstellung des Rohbaus etwas verzögert, da bei frostigem Wetter weder gemauert noch betoniert werden



kann. Vor uns liegt eine herausfordernde Zeit, denn das Ziel ist es im Herbst mit den Arbeiten weitestgehend fertig zu sein, sodass die KITA den Betrieb aufnehmen kann.

Noch sind wir guter Dinge, dass dieser Zeitplan eingehalten werden kann. Doch damit die noch vor uns liegenden Herausforderungen gut bewältigen können, benötigen wir insbesondere eure Unterstützung im Gebet.

Bogdan Tanase
Projektleitung



STUTTGART - BAD CANNSTATT

Das Gebäude in Stuttgart-Bad Cannstatt hat eine doppelte Nutzung als Wohn- und Nichtwohngebäude bzw. Kirchengebäude. Im Erd- und 1. Obergeschoß befinden sich die Räumlichkeiten für die Gemeinde mit Saal, Küche, Mehrzweckräume und WC. Im 2. Ober- und Dachgeschoss befinden sich insgesamt 4 Wohnungen.

Aufgrund von diversen Mängeln, wie z.B. fehlende zweite Flucht- und Rettungswege, stark korrodierte Unterseiten der Betonbalkone, 2-adrige Elektroleitungen, abgenutzte Wohnungen, alte Etagenheizungsanlagen usw. wurde beschlossen, das Haus gemäß dem heutigen Stand der Technik zu sanieren und zu modernisieren.



Wir sind Gott vor allem sehr dankbar, dass er unsere Handwerker vor Unfällen bis dato schützt hat und wir bald die neu sanierten Räumlichkeiten unseren Nutzern übergeben dürfen. Wir danken allen, die uns finanziell oder im Gebet unterstützen.

Waldemar Kroll
Projektleitung

SAARBRÜCKEN

Es ist bald soweit: die Gemeinde Saarbrücken kann nach 2,5 Jahren des Umbaus in neusanierte Räume einziehen und hier ihr Gemeindeleben gestalten.

Es gab wie wohl in jedem Bauprojekt Herausforderungen, die den Zeitplan gehörig nach hinten versetzt haben. Aber durch den Einsatz vieler am Projekt

Als Heizungsanlage wird ein Wärmepumpe installiert und das Warmwasser für die Nutzer wird über diese Heizung erwärmt, wobei der Strom teilweise über eine neue hauseigene Photovoltaik-Anlage gewonnen wird. Im Zuge der Maßnahmen wird außerdem der bauliche Brand- und Schallschutz verbessert.

An der Gebäuderückseite zum Garten entstehen neue Balkone mit einer Stahltreppe für den zweiten Flucht- und Rettungsweg aus dem Saal im 1. Obergeschoss. Die Innenräume erhalten eine neue Raumaufteilung, mit neuer Elektrik, neuen Bädern, Fußbodenbelägen und Innentüren. Sanieren im Bestand ist immer eine Herausforderung, die wir im Juni 2023 begonnen und im 2. Quartal 2024 fertig stellen möchten.

SAARBRÜCKEN

Beteiligter konnten die Arbeiten vorangebracht werden. Aus dem alten Bestand entstand etwas Gutes und Neues. Das spiegelt sich nicht zuletzt im neuen großen Fenster als Kunstobjekt



wieder: es verleiht dem Raum Licht und besondere farbliche Anmutung: sonnengelb, blau, weiß und grau. Die hohe Säule mit Kreuz ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft; hier kommen Menschen zusammen, die im Glauben an Gott verbunden sind. Nun sind die letzten Arbeiten kurz vor der Ausführung; dann kann alles für die Einweihungsfeier vorbereitet und terminiert werden.

Ein besonderer Dank geht an die Vereinigung, die durch ihren Beitrag zur Neubestuhlung zur Aufwertung der Gemeinderäume beiträgt. Gleichmaßen danken wir als Gemeinde und Bauverein für die unermüdliche Arbeit und Unterstützung von Familie Gemeinhardt - ohne sie hätte die Bauleitung vor Ort anders geplant werden müssen.

Eva Wermund-Commisel
Projektleitung

MAYEN

Mit Sicherheit sind uns alle noch die Bilder des Hochwassers im Ahrtal und in der Eifel im Juli 2021 in Erinnerung. In Mayen bei Koblenz trat der Stadtbach Nette über die Ufern und hat weite Teile der Stadt überflutet. Über mehrere Tage stand das Gebäude der Gemeinde Mayen unter Wasser, so dass sie seit dieser Zeit ihre Räume nicht mehr nutzen kann.

Gemeinsam mit der Gemeinde, der Vereinigung und dem Bauverein wurde beschlossen, dass bestehende Gebäude nicht mehr zu sanieren, sondern stattdessen eine Ersatzimmobilie zu suchen. Im Sommer 2023 wurde endlich eine geeignete Immobilie in guter zentraler Lage am Stadtring gegenüber dem Brückentor gefunden. Für die bestehende Gewerbeinheit im EG musste eine Nutzungsänderung für eine kirchliche Nutzung beantragt werden. Seit 21.12.2023 liegt dafür die Baugenehmigung vor, so dass am 04.01.2024 der Kaufvertrag unterzeichnet wurden. Im Februar erfolgt die Zahlung und Übergabe des Hauses, so dass danach mit der Renovierung gestartet werden kann.

Bis Mitte des Jahres hat die Gemeinde wieder eigene Räume. Dem Herr sei Dank dafür.



AKTUELLE KAPELLENBAU PROJEKTE



Kapellenbauprojekte 2024 in Baden-Württemberg

ESSLINGEN: Geplant ist ein neues multifunktionales Gemeindezentrum mit mehreren Nutzungen (Gemeinde, Schule, Büroflächen, Wohnen).

KARLSRUHE: Der geplante Campus Karlsruhe soll Gemeindezentrum, Kindertagesstätte, Schule und Praxisräume umfassen.

Kapellenbauprojekt 2024 in Bayern

Das HopeCenter Wasserburg ist auch im Jahr 2024 wieder Kapellenbauprojekt in Bayern. Das Leuchtturmprojekt mit Gemeinde, KITA, Musikschule und coworking ist seit Mai 2022 im Bau und wird im Sommer 2024 fertiggestellt sein.

Kapellenbauprojekt 2024 in Mittelrhein

Aktuell wird das Kirchengebäude der Adventgemeinde Kaiserslautern umfangreich generalsaniert und erweitert. Im Sommer 2024 soll das Gebäude fertiggestellt werden.